

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Anke Bär
	Telefon (0202)	563 2247
	Fax (0202)	563 8400
	E-Mail	anke.baer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.06.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/2684/04 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.07.2004	Bezirksvertretung Cronenberg	Anhörung
07.07.2004	Schulausschuss	Beschlussempfehlung
14.07.2004	Hauptausschuss	Beschlussempfehlung
19.07.2004	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Neubau der Grundschule Hermann-Herberts-Schule, Cronenfelder Straße		

Grund der Vorlage

Nachdem im Sommer 2002 ein 6-klassiger Leichtbau wegen massiver Schimmelpilzbelastungen abgerissen werden musste und ein weiterer „Leichtbau“ mit drei Klassenräumen ebenfalls abgängig ist, sind die Räume zu ersetzen.

Beschlussvorschlag

Der Ersatz von insgesamt 6 Unterrichtsräumen, 2 Mehrzweckräumen - auch als Aula nutzbar und 1 Raum für den Stadtbetrieb Jugend und Freizeit an der Hermann-Herberts-Schule, Cronenfelder Straße 26, wird mit errechneten Baukosten von ca. 1,82 Mio € beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Die Schule weist prognostisch eine stabile 2,5 Zügigkeit aus. Es ist daher erforderlich, 6

allgemeine Unterrichtsräume und 2 miteinander zu verbindende Mehrzweckräume zu ersetzen. Die Mehrzweckräume können auch als Aula genutzt werden.

Ein weiterer Raum wird zur dauerhaften Nutzung für den Stadtbetrieb Jugend und Freizeit (SB 208) errichtet. Die Räumlichkeiten der Schule werden bereits seit Jahren vom SB 208 mit genutzt.

Die Räume sowie die erforderlichen Neben- und Haustechnikräumen werden in barrierefreier eingeschossiger Bauweise errichtet.

Die Baukosten wurden einschließlich der Abbruchkosten mit rd. 1,82 Mio. € errechnet (Kostenberechnung DIN 276).

Ggfls wird, um den Unterricht während der Bauzeit nicht zu stark zu beeinträchtigen, eine Klasse in einem Containerbau untergebracht werden müssen. In diesem Fall kämen Mietkosten von ca. 15.000 € zu den Baukosten hinzu.

Kosten und Finanzierung

Die Baukosten betragen 1,82 Mio. Euro zuzüglich evtl. Mietkosten von 15.000 € für die vorübergehende Anmietung eines Containers und werden aus Mitteln der Schulpauschale finanziert. Im Haushaltsplan der Jahre 2004 – 2006 wurden insgesamt 2 Mio € für die Baumaßnahme veranschlagt. Das notwendige Mobiliar ist bereits vorhanden.

Die voraussichtliche Minderausgabe wird zur Regelung von Mehrausgaben bei anderen schulischen Baumaßnahmen eingesetzt.

Es ergibt sich eine Nutzungsentschädigung in Höhe von jährlich 16.980 € bei Finanzierung aus der Schulpauschale. Ohne diese Landesmittel würde die Kostenmiete 171.680 € jährlich betragen.

Zeitplan

Die Baumaßnahmen sollen bis zum Schuljahresbeginn 2006/2007 abgeschlossen sein. Der Zeitrahmen von 2 Jahren wird benötigt, da vorher der Altbau brandschutztechnisch ertüchtigt werden muss.

Die Brandschutzmaßnahmen werden aus im Haushaltsplan veranschlagten Sondermitteln finanziert.